



Stadt Leutkirch

Sitzungsvorlage
Nr. GR 004/2021

Az.: 022.3

Datum: 26.01.2021

Sachbearbeiter/in: Brunold, Simone

Befangenheit:

| Beratungsfolge | Zweck | Status | Datum | TOP |
|----------------|------------------|------------|------------|-----|
| Gemeinderat | Beschlussfassung | öffentlich | 08.02.2021 | 3. |

Trägerschaft eines neuen Waldkindergartens

Begründung:

Im Gemeinderat wurde auf Grund der großen Nachfrage für Betreuungsplätze der Wunsch geäußert einen weiteren Waldkindergarten zu eröffnen. Die Frage der Trägerschaft ist noch ungeklärt. Nach Gesprächen mit möglichen Trägern, sind zwei davon bereit die Trägerschaft unter den folgenden Rahmenbedingungen zu übernehmen:

Die Johanniter

Die Johanniter übernehmen nur dann eine Trägerschaft wenn der Waldkindergarten 2 gruppig ist. Eine Gruppe ist dabei für Kinder ab 3 Jahre und die zweite Gruppe ist eine Waldspielgruppe für Kinder ab 2 Jahren geplant. Laut KVJS muss für die Waldspielgruppe ein eigener Bauwagen vorhanden sein. Zudem benötigt die Leitung des Waldkindergartens ein Büro mit IT Ausstattung.

Deutsches Rotes Kreuz

Das DRK betreibt den bereits bestehenden Waldkindergarten seit Mai 2018 als Außengruppe des Kindergarten Firlefanzen. Das DRK war von der Platzfindung bis zur Ausstattung und Gestaltung des Platzes mit involviert und hat sich mit seinem Wissen eingebracht. Die Elternschaft, die ihre Kinder zur Betreuung in den Waldkindergarten bringen sind sehr zufrieden. Dies zeigt sich auch dadurch, dass alle Geschwisterkinder ebenfalls den Waldkindergarten besuchen.

Die räumliche Nähe beider Gruppen sollte gewährleistet sein, um sinnvolle Synergien zu ermöglichen (Vertretungen, gemeinsame Unternehmungen).

Ebenso, wie bei den Johannitern, benötigt die Leitungskraft des Waldkindergartens einen Büroraum für die Verwaltungsarbeiten.



Stadt Leutkirch

Städtische Trägerschaft

Bisher hat die Stadt Leutkirch noch keinen Kindergarten in eigener Trägerschaft. Der Personalaufwand für einen eingruppigen Waldkindergarten ist unverhältnismäßig hoch. Man rechnet zum Start einer Trägerschaft mit einem Arbeitsumfang von ca. 30 Prozent (Personalfindung, Orientierungspläne, Erfassung der Kinder, etc.) Im laufenden Betrieb kann mit einem Stellenanteil für alles rund um den Kindergarten mit 12 Prozent gerechnet werden.

Möglicher Zuschuss für einen Bauwagen

Die Fördermöglichkeiten nach dem neu aufgelegten Programm der VwV Investitionen Kinderbetreuung 2020-2021 müssen noch geklärt werden.

Finanzielle Auswirkung:

- Ja Abwicklung im laufenden Haushaltsjahr, s. Finanzierung
- Ja Mehrjahresvorhaben des Finanzhaushalts, s. Finanzierungsübersicht
- Nein

| | | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|------------------------------------|----------|
| Gesamtkosten der Maßnahme(n) Beschaffungs-/ Herstellungskosten 75.000 € | | Jährliche Folgekosten/ -lasten <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | | | |
| Finanzierung: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Fin.-HH | Inv.-Nr.: | KoSt.: | Kostenträger: | HH-Jahr: |
| | <input type="checkbox"/> Erg.-HH | Sachk.: | KoSt.: | Kostenträger: | HH-Jahr: |
| <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig | | | | |
| Förderung möglich: | | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> zu prüfen | |



Stadt Leutkirch

Familienverträglichkeitsprüfung

Die vorgesehene Maßnahme:

- hat keine bedeutsame Auswirkung auf die Familien in Leutkirch im Allgäu
 hat Auswirkungen auf die Familien in Leutkirch im Allgäu.

Folgende Lebensbereiche von Familien sind betroffen:

Betreuung für Kinder

Die getroffene Entscheidung trägt zu folgender Verbesserung der Lebensbedingungen für Familien in Leutkirch im Allgäu bei:

weitere Betreuungsmöglichkeit für Kinder ab 3 Jahre

Die geplante Entscheidung hat folgende negativen Auswirkungen auf Familien in Leutkirch im Allgäu:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor dem DRK die Trägerschaft für den neuen Waldkindergarten anzuvertrauen.